



Die erfolgreichen Radfahrer: Stefan Hengl, Karsten Stermann, Andreas Arens, Martin Neumann, Olaf Schröder, Karsten Hammer. Es fehlt Burhard Tovornik.

Bester „Jedermann“ war Olaf Schröder

Cycling-Team Essen wieder im Renngeschehen

Sonne und Wärme des Frühlings locken nicht nur die Biergartenfreunde auf ihre Drahtesel, auch die Radsportler freuen sich nach langen Wintermonaten wieder auf ihre Runden. Essens kleinstem Radteam, dem in Borbeck beheimateten „Cycling Team Essen“, geht es auch nicht andere. Auch sie sind wieder ins Renngeschehen eingetreten.

Gewandert ins neue Rad-dress hatten die inzwischen sieben ihren ersten Auftritt beim Jedermannrennen „Rund um Köln“. Bester Teilnehmer war dort Olaf Schröder, der beim 60 Kilometer-Rennen bei

über 3000 Startern den 29. Platz in der Gesamtwertung erreichte. Gemeinsam mit Andreas Arens (225.), Karsten Stermann (235.), Martin Neumann (639.), Burkhard Tovornik (970.) und Karsten Hammer (1119.) kam das Team in der Mannschaftswertung auf den 18. Rang.

Auch beim Radrennen in Göttingen über 46 Kilometer war Schröder mit dem 18. Platz bei über 2000 Startern wieder der beste Borbecker und kam mit seinem Mitstreitern in der Teamwertung auf Rang 10.

Am 16. und 17. Mai stehen das Einzelzeitfahren und der

Radmarathon in Gerolstein auf dem Programm, an das zumindest Olaf Schröder gute Erinnerungen hat. Denn im letzten Jahr fuhr er dort als Sieger über die Ziellinie. Am 21. Juni führt der Weg die Radler dann nach Berlin, bevor am 11. Juli die Teilnahme am Rennen auf dem Nürburgring geplant ist. Dass die Radenthusiasten auch beim Heimrennen in Essen, dem KIA-Rü-Cup am 6. September starten, ist natürlich klar.

Und weiterhin sind Sponsoren oder neue Mitfahrer beim Cycling-Team gern gesehen.